Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen

Wohnbauträger

Band: 54 (1979)

Heft: 11

Artikel: Nistplätze für unsere Vögel

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-104921

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nistplätze für unsere Vögel

apr – Durch fortschreitende Kultivierung unserer Wohnlandschaft sind natürliche Nistgelegenheiten immer seltener geworden. Auf Nisthilfen sind deshalb auch freilebende Vögel angewiesen. Bedenkt man anderseits, wie nützlich Vögel für die Schädlingsbekämpfung sind, so ist die Förderung des Brutgeschäfts ein Gebot für jeden Gartenbesitzer.

Nistplätze für Freibrüter

Grasmücke, Rotkehlchen, Zaunkönig, Drossel, Goldammer, Hänfling, Grünfink usw. sind Freibrüter, die ihre Nester in Hecken bauen. Die Hecke dient aber nicht nur als Brutplatz, sondern auch als schutzbietender Aufenthaltsort. Als Wohnstätte vieler Insekten ist sie zudem auch eine wichtige Nahrungsquelle vieler Vögel. Alle Sträucher, die dicht genug verzweigt, bestachelt oder bedornt, möglichst lange grün, immer- oder wintergrün sind, erfüllen für die Vögel wichtige Aufgaben.

Gartenbesitzer, die mit dem Gedanken spielen, ihr «Imperium» einzuhagen, sollten deshalb daran denken, dass sie mit der Heckenpflanzung (zum Beispiel Hagbuche, Weiss- oder Rotdorn usw.) zur Erhaltung einiger Vogelarten beitragen.

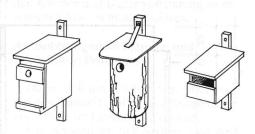
Nistkästen für Höhlen- und Halbhöhlenbrüter

Die kleine Mühe, Nistkästen im Garten einzurichten, wird nicht zuletzt auch durch das fröhliche Leben entgolten, das sich alsbald in und um die Vogelbehausung abspielt.

Jede Vogelart beansprucht ihren besonderen Nistkasten in bezug auf Grösse, Fluglochweite usw. Kästen mit Flugloch werden von den Höhlenbrütern, wie Blau-, Tannen-, Sumpf-, Hauben- und Kohlmeisen, Gartenrotschwanz, Staren usw. bewohnt.

Der Kasten soll mit dem Flugloch nach Südosten, Osten oder Süden und mit einer leichten Neigung nach vorn aufgehängt werden (Höhe ab Boden etwa 2,5 Meter). Um Vögel und ihre Brut vor Katzen zu schützen, bringt man mit Vorteil einen Drahkragen um den jeweiligen Baumstamm an. (Erhältlich im Eisenwaren- oder Gartenfachgeschäft.)

Neben den Höhlenbrütern gibt es auch Halbhöhlenbrüter. Dazu gehören der Hausrotschwanz, graue Fliegenschnäpper und die Bachstelze. Die Nistkästen dieser Vogelart nennt man Halbhöhle. Diese Kästen haben anstelle des Fluglochs einen etwa 6 cm hohen und 14 cm breiten Spalt.



Nistkästen, links mit 32-mm-Schlupfloch-Vorsatz für Meisen, rechts Halbhöhle

In die Nistkästen gibt man Baumerde, Torfstreu oder Sägemehl.

Nistkästen werden nur dann regelmässig bewohnt, wenn das alte, meist von Ungeziefer wimmelnde Nest jeweils vor Anbruch des Winters entfernt wird. (Zeichnung: Wolf-Geräte)



